

» Dezember

Donnerstag, 7. Dezember | 17.30 Uhr

**1. Kerzenzünden am Leipzig Chanukka-Leuchter
Mit dem sächsischen Landes- und Bundesmilitärrabbiner
Zsolt Balla**

Wir laden zum ersten Kerzenzünden des Leipziger Chanukka-Leuchters herzlich ein. Gemeinde, Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft werden wie in den vergangenen Jahren die Chanukkakerzen symbolisch gemeinsam entzünden. Außerdem gibt es eine Feier mit Musik und koscheren Köstlichkeiten.

Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V., Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig
Eintritt frei

Ort: Gedenkstätte der Großen Gemeindefsynagoge, Gottsched-/Zentralstraße

Mittwoch, 13. Dezember | 18 Uhr

Chanukka und die Makkabäer

In manchen christlichen Bibeln gibt es die Makkabäerbücher. Sie enthalten eine Erzählung, für die es ein jüdisches Fest gibt: Chanukka – die Wiedereinweihung des Jerusalemer Tempels: Nachdem der für einen hellenistischen Kult umgestaltet worden war, brachte ein Aufstand unter Führung der Hasmonäer/Makkabäer zur Wiederherstellung des alten Kultes.

Wir schauen uns jüdische und christliche Interpretationen der Ereignisse an.

Veranstalter: Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig

Eintritt frei (Salon)



Chanukka 2020_Leipzig © Silvia Hauptmann

Sonntag, 17. Dezember | 17 Uhr

Konzert Trio Scho – „Odessa-Berlin-Paris“

In ihrem Programm „Kiewer Tramway“ präsentiert Trio Scho mit Charme und Temperament eine Palette von Liedern und Musik, die der – ehemals – warmen und lebendigen Atmosphäre der Metropolen Kiew und Odessa entstammen: Evergreens über „Odessa Mama“, russische Romanzen „in Swing“, eine Fahrt mit dem „Kiewer Tramway“, aber auch Tangos und Horas bis hin zu jiddischen Liedern, „Sowjetski Rock'n'Roll“ und „Bossa Nova Russian Style“.

Viele ihrer kessen Lieder stammen von alten Grammophon-Platten der 1930er bis 1960er Jahre, die – damals von erfolgreichen Sängern und Film-Orchestern aufgenommen – bis heute beliebt und im Alltag gegenwärtig sind. Und auch der russische Jazz wurde in Odessa geboren – „wo sonst?“

Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.

Eintritt: 10 Euro /erm. 5 Euro (Saal)

Ein Konzert mit freundlicher Unterstützung vom:  ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND

» Januar

Mittwoch, 17. Januar | 18 Uhr

**Buchvorstellung „In unruhigen Zeiten“
von Michael-Alexander Lauter**

Drei Menschen werden in die Zeit geboren. Innerhalb von elf Jahren an unterschiedlichen Orten. Dass sich ihre Lebenswege künftig kreuzen und verweben, wurde ihnen nicht in die Wiege gelegt. Auch nicht, dass sie sich den Wirren von Revolution, Krieg und Nachkrieg aussetzen müssen. Da sind Mojssej, ein russischer Jude aus Kiew, Kurt, ein Deutscher aus Bärenstein in Ostsachsen und Helene, eine Deutsche aus Kattowitz im preußischen Oberschlesien. Noch verbindet die drei nichts. Erzählt werden ihre Schicksale in unruhigen Zeiten: in der Sowjetunion, in Deutschland, während des Krieges und danach.

Bis Helene eines Tages in Bitterfeld Mojssej begegnet und Jahre später Kurt in Johanngeorgenstadt. Da hatte sie bereits ein in Liebe empfangenes Kind geboren. Zunächst wächst es ohne Vater auf. Mit Kurt jedoch beginnt die Geschichte einer doppelten Vaterschaft.

Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.

Eintritt frei (Salon)



Trio Scho © Dagmar Morath

Dienstag, 23. Januar | 19 Uhr

**Vorstellung des Forschungsprojektes „Möglichkeiten und Grenzen
jüdischer Teilhabe an sächsischen Hochschulen“**

Durch Lisa Pribik

Studieren war für Juden in Sachsen lange Zeit nicht möglich. Erst mit ihrer formellen rechtlichen Gleichstellung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eröffneten sich für sie neue Zugangsmöglichkeiten zu höherer Bildung, die auch neue Einkommens- und Lebensperspektiven verhiessen. Institutionelle Ausschlussmechanismen und inoffizielle Hürden erschwerten jedoch die Bildungs- und Karrierewege von Juden. Lisa Pribik stellt in ihrem Vortrag ihr neues Forschungsprojekt am Dubnow-Institut im Bereich Digital Humanities vor, das unter anderem die Teilhabemöglichkeiten und -grenzen von jüdischen Studierenden an den vier renommiertesten, sächsischen Hochschulen für Technikwissenschaften in Chemnitz, Dresden, Freiberg und Mittweida zwischen 1850 bis 1950 in den Blick nimmt.

Veranstalter: Bürgerverein Waldstraßenviertel e.V., AG jüdisches Leben

Eintritt frei (Salon), um Spenden wird gebeten.

Donnerstag, 25. Januar | 17 Uhr

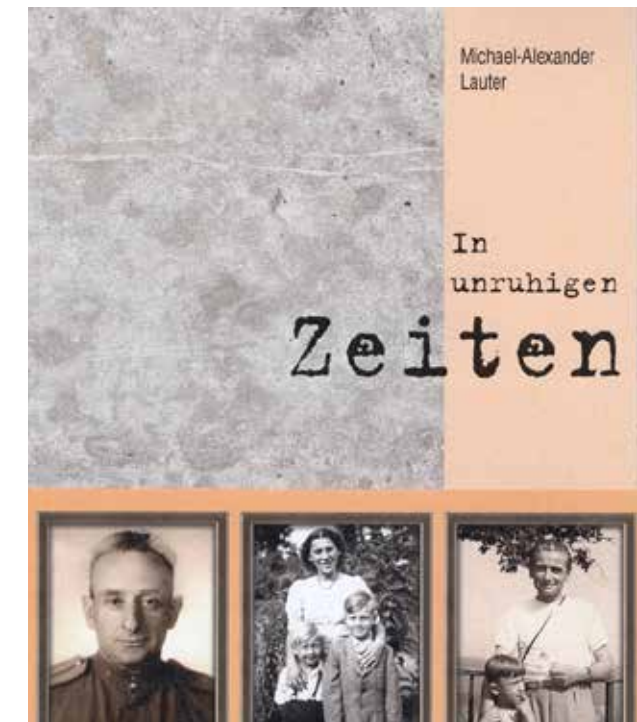
Albina Larina-Abend

«На пути к свету...». Петр Ильич Чайковский

Вечер ведет Альбина Ларина

Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.

Eintritt frei (Salon)



„In unruhigen Zeiten“ von Michael-Alexander Lauter

Montag, 29. Januar | 18 Uhr

**Konzertante Lesung „Ilana Shmueli und Paul Celan – Sag, daß
Jerusalem ist“**

Die Wiederbegegnung von Ilana Shmueli und Paul Celan: die Bukowina, „in der Menschen und Bücher lebten“, ist auf immer verloren, aber die Wurzeln ihrer jüdischen Identität gehen über dieses Empfinden hinaus.

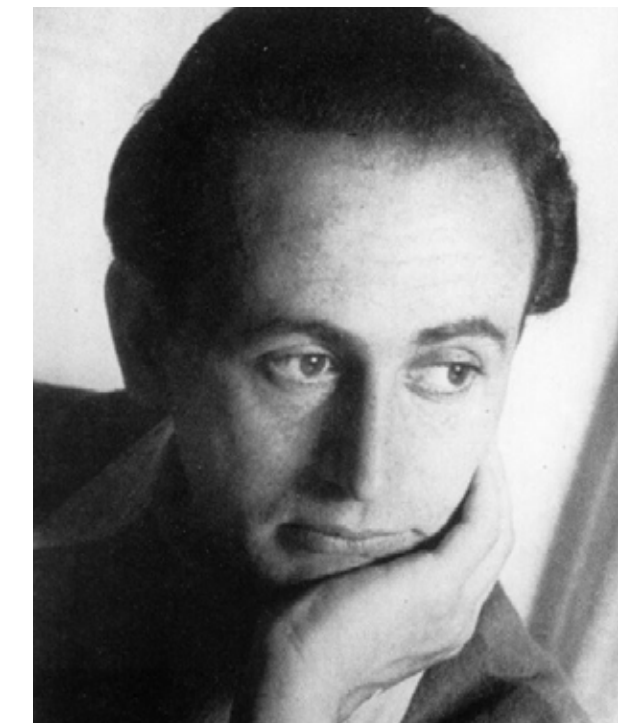
Zwei Biografien: Sehnsüchte, Widerstände, Erfüllung, Auseinandersetzung und Bedrohung beschreiben die beiden Jugendfreunde aus ihrem Leben.

Die Kompositionen der Verfolgten aus der Zeit vor und während der Shoah sind frühe musikalische Zeitzeugnisse, die auch Paul Celan in seiner Dichtung einer Chronik in eine Zukunft ausrichtet. Shmueli: „...In diesen Gedichten fand ich Deutlichkeit, Einfachheit und Wahrhaftigkeit.“

Celan wirft allen Ballast ab, um in Jerusalem anzukommen...“ Er sagt, sein Besuch in Israel sei eine Zäsur in einem Leben.

Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V., rimon-productions

Eintritt frei (Saal). Um Spenden wird gebeten.



Paul Celan

» Februar

Sonntag, 4. Februar | 15 Uhr

„Sterntaler“ als Singspiel

5-6-jährige Kinder der rhythmisch-musikalischen Früherziehung von der Musikschule SingenTanzenTrommeln spielen das Märchen der Gebrüder Grimm.

Sie experimentieren mit Klängen und Geräuschen. Sie singen, sprechen und spielen die einzelnen Rollen der Geschichte des Waisenkindes. Tauchen Sie ein und entdecken Sie den Spaß am gemeinsamen Musizieren der Kinder.

Für Kinder ab 3 Jahren.

Veranstalter: Musikschule SingenTanzenTrommeln

Eintritt frei (Saal)

**Donnerstag, 8. Februar | 9.30-11 Uhr
und 11.30-13 Uhr**

Wir feiern, singen, tanzen!

Die Veranstaltung vermittelt Schüler/-innen der vierten bis sechsten Klasse jüdische Kultur am Beispiel des Purimfestes. Die Teilnehmer/-innen lauschen dabei dem Rabbiner Zsolt Balla, tanzen, singen und kosten traditionelles Gebäck. Außerdem wird der Notenbogen-Entdeckerpass zur jüdischen Musik-Kultur vorgestellt.

Geeignet für die Fachbereiche Ethik, Geschichte, Religion, Musik und Sachkunde.

Veranstalter: Notenspur e.V.

Eintritt frei (Saal)

Anmeldung erforderlich unter schneider@notenspur-leipzig.de



„Wir feiern, singen, tanzen!“- Schulveranstaltung

» Ausstellung:



9. Oktober – 28. Januar

Lebendige Hoffnung

LEBENDIGE HOFFNUNG – unter diesem Titel stellt Matthias Klemm seine Ausstellung im Ariowitsch-Haus vor.

Matthias Klemm gehörte zu der 1. Gruppe Leipziger Maler und Grafiker, die kurz nach der Wende an einem Workshop in Israel teilnahmen. Schon als Jugendlicher hat er sich künstlerisch mit jüdisch – christlicher Geschichte und Gegenwart beschäftigt. Einige Ergebnisse möchten wir in der Ausstellung zeigen.

Veranstalter: Ariowitsch-Haus e.V.

Eintritt frei (Saal)

Die Ausstellung ist Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr bei freier Saalkapazität und Sonntag während Veranstaltungen für BesucherInnen geöffnet.



Die Kraft der Liebe_Matthias Klemm

» Projekt Mehrgenerationenhaus

Tel: 0341 - 2254 1000 oder 225 57 45
www.mehrgenerationenhaeuser.de/leipzig-mitte

Montag

10.00-12.00 Uhr Kreativtreff
10.00-12.00 Uhr PC-Kurs*
10.00-12.00 Uhr Tanzkurs für Senioren*
14.00-16.00 Uhr Bibliothek
15.00-19.30 Uhr Schachsektion Makkabi e. V.
15.30-17.00 Uhr Chor für Erwachsene
16.00-17.00 Uhr Vorschule Deutsch
16.45-17.30 Uhr Mathe und Logik für Kinder
17.00-19.00 Uhr Mal- und Zeichenkurs (Jugendl.)*
17.00-20.00 Uhr Folklore-Tänze
17.30-20.00 Uhr Theater „ETO“

Dienstag

Kennenlern-Tag im Offenen Treff (3. Etage)
10.00-12.00 Uhr Frauenfrühstück*
10.00-12.00 Uhr Krabbelgruppe*
10.00-12.00 Uhr Tanzkurs für Senioren*
15.15-15.45 Uhr Kinderballett (4-6 Jahre)*
15.45-16.30 Uhr Russisch für Kinder (3-6 J.)*
16.15-17.15 Uhr Kinderballett (13-16 J.)*
16.00-16.45 Uhr Musikunterricht für Kinder (ab 7 J.)*
16.00-17.30 Uhr Meisterklasse für Malen und Zeichnen (7-9 J.)
16.30-17.15 Uhr Russisch für Kinder (ab 7 J.)*
16.30-17.30 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (3-4 J.)*
16.30-19.00 Uhr Mal- und Zeichenkurs (Kinder)*
17.00-17.45 Uhr Musikunterricht für Kinder (4-6 J.)*
17.00-18.00 Uhr Kreatives Gestalten (ab 5 J.)*
17.00-20.00 Uhr Jüdische Tänze für Erwachsene und Jugendliche
17.00-20.00 Uhr Theater „Glück“
17.30-18.30 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (5-6 J.)*
19.00-21.00 Uhr Leipziger Synagogalchor

NEU: Sprachkurs Hebräisch.*

Kursleiter: Sagi Sachs

* Anmeldung erforderlich: Tel: 0341- 225 57 45

DIGITAL

*Diese Veranstaltungen werden auch als Online-Veranstaltungen angeboten. Nähere Informationen dazu unter www.ariowitschhaus.de

Alle Aktualisierungen und weitere Kursangebote erfahren Sie unter www.ariowitschhaus.de

» Projekt Mehrgenerationenhaus

Tel: 0341 - 2254 1000 oder 225 57 45
www.mehrgenerationenhaeuser.de/leipzig-mitte

Mittwoch

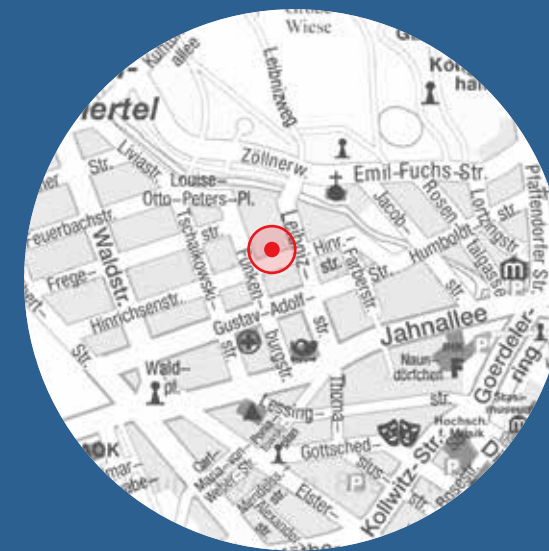
10.00-12.00 Uhr Kreativwerkstatt für Erwachsene*
10.30-12.00 Uhr Tanzkurs für Senioren*
14.00-15.30 Uhr Tanzkurs für Senioren*
14.00-16.00 Uhr Bibliothek
15.00-16.00 Uhr Englisch für Kinder (ab 5 J.)*
15.00-19.30 Uhr Schachsektion Makkabi e. V.
15.30-17.00 Uhr Kinderballett (7-9 J.)*
16.00-16.45 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (4-5 J.)*
16.00-17.00 Uhr Israelische Tänze für Kinder
16.00-17.30 Uhr Englisch für Kinder (ab 12 J.)*
16.00-17.30 Uhr Meisterklasse für Malen und Zeichnen (7-10 J.)
16.00-19.00 Uhr St.Art Theater für Kinder und Jugendliche
16.30-17.00 Uhr Musikunterricht für Kinder (2,5-4 J.)*
16.45-19.30 Uhr Kinderballett (10-12 J.)*
17.00-18.00 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (5-6 J.)*
17.00-19.20 Uhr Israelische Tänze für Erwachsene

Donnerstag

10.00-12.00 Uhr PC-Kurs*
10.45-12.15 Uhr Konversationskurs Deutsch
15.00-16.00 Uhr Kinderballett-Kurs (6-9 J.)*
15.00-17.30 Uhr Meisterklasse für Malen und Zeichnen (6-8 J.)
15.00-19.30 Uhr Schachsektion Makkabi e. V.
16.00-19.00 Uhr St.Art Theater für Kinder und Jugendliche
16.00-17.00 Uhr Kreatives Gestalten (ab 5 J.)*
16.15-17.15 Uhr Kinderballett-Kurs (11-13 J.)*
16.30-19.00 Uhr Literatur-Klub
16.30-19.00 Uhr Mal- und Zeichenkurs (Kinder)*
16.30-18.30 Uhr Spielerisch Mathe und Logik auf Russisch lernen (3-5 J.)*
17.00-18.30 Uhr Geschenkerwerkstatt für Kinder (ab 5 J.)*
17.00-18.30 Uhr Meisterklasse für Malen und Zeichnen
17.30-20.00 Uhr Theater „ETO“
17.30-20.00 Uhr Theater „Glück“
17.30-20.00 Uhr Tanzgruppe Modiva

Sonntag

10.00-15.00 Uhr Meisterklasse für Malen und Zeichnen (7-20 J.)



Kultur- und Begegnungszentrum Ariowitsch-Haus e.V. Zentrum jüdischer Kultur

Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig
Telefon: 0341-22541000 oder 0341-22541002
Fax: 0341-225 57 44
E-Mail: kontakt@ariowitschhaus.de
Internet: www.ariowitschhaus.de

TRAM 3/4/7/15, Haltestelle: Leibnizstraße

Vorstandsvorsitz: Prof. Dr. Martin Maslaton
Direktor: Kuf Kaufmann, Vorstandsvorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE61 8605 5592 1100 8848 97
SWIFT-BIC: WELADE8LXXX

Eingangsbereich für Rollstuhlfahrer voll zugänglich
 Toiletten für Rollstuhlfahrer voll zugänglich



Druck: www.flyerprint.net



ARIOWITSCH-HAUS KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM

Programm
Winter 2023 / 2024



ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER VORBEHALT.
AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF
www.ariowitschhaus.de